

MEDIENINFORMATION

ViaBerna – Herbst-Quartett im Oberland

Bern, 28. August 2024: Auf 300 Kilometern erschliesst die ViaBerna alle landschaftlichen Facetten des Ferienkantons Bern. Im Herbst lohnt es sich jedoch besonders, die letzten vier Etappen der Weitwander-Route unter die dicken Sohlen zu nehmen. Bunte Farben, mildes Klima, weite Sicht: Das Berner Oberland zeigt sich in der goldenen Jahreszeit von seiner schönsten Seite.

Der Herbst ist wohl die schönste Jahreszeit zum Wandern. Vor allem Wanderungen in höher gelegenen Regionen oder gar Bergwanderungen laden ganz besonders dazu ein. Denn die Natur erstrahlt in bunten Farben, und der klare Himmel verspricht schönste Aus- und Weitsichten. Beste Bedingungen also, für die eine oder andere Wanderung auf einer der letzten ViaBerna-Etappen zwischen Rosenloui und dem Sustenpass.

Rosenloui – Hasliberg

Etappe 17: Vorbei an mächtigen Bergflanken und über liebliche Wiesen verläuft die 11 Kilometer lange Wanderung vom Rychenbachtal über Meiringen und durch die Aareschlucht bis auf den Hasliberg. Den höchsten Punkt (1'328 m) dieser Tour liegt bereits am Start, beim Hotel Rosenloui. Unterwegs lassen sich die Wucht des Gletscherwassers und die Geschichte von Sherlock Holmes erleben. Rund 3 ¼ Stunden dauert diese Wanderung. Dabei gilt es, 520 Höhenmeter Aufstieg und 800 Höhenmeter Abstieg zu bewältigen.

Hasliberg – Engstlenalp

Etappe 18: Nach dem Aufstieg von der Sonnenterrasse Hasliberg auf die Planplatten geht es auf einem grenzüberschreitenden Höhenweg über das Balmeregghorn und die Tannalp an den idyllischen Engstlensee. Diese Wanderung hat es in sich: Für die 18 ½ Kilometer ist mit rund 7 Stunden Wanderzeit zu rechnen. Und es geht auch ganz schön hinauf (1'530 hm), aber dann auch wieder hinunter (750 hm). Die Aussichtspunkte Planplatten-Hasliberg und

Balmeregghorn jedoch entschädigen für die Strapazen und bieten wunderschöne Aussichten über die Berner Bergwelt und so manches liebe Tal.

Engstlenalp – Gadmern

Etappe 19: Von der zauberhaften Engstlenalp führt der aussichtsreiche Höhenweg über das Sätteli ins Gadmertal und nach Gadmern. Unterwegs begegnet man schroffen Felsen, die aufgrund ihres Aussehens «Hasli-Dolomiten» genannt werden. Die sanften Aufstiege (600 hm) und steilen Abstiege (1'250 hm) bewältigt man in rund 4 ½ Stunden. Der höchste Punkt ist das Sätteli auf 2'117 m, wo man mit einer grossartigen Aussicht für den langen Aufstieg entschädigt wird: von den Kletterbergen der Engelhörner bis zum Finsteraarhorn und über die gleissenden Gletscher der Trift, des Sustenhorns und des Titlis liegt alles offen da.

Gadmern – Sustenpass

Etappe 20: Bei der Schlussetappe der ViaBerna geht es nochmals so richtig aufwärts (1'200 hm), vom Bergdorf Gadmern auf den Sustenpass. Dabei lässt sich die alte Passstrasse auf dem alten Saumweg erwandern und man taucht immer tiefer in die urtümliche Berglandschaft ein. Wasserfälle, Trockenmauern und eine vielfältige Flora stehen Spalier. Und dann kommt das Ende der Weitwanderoute auf der Passhöhe in Sicht. Nach etwas mehr als 4 Stunden Wanderzeit ist das Ziel auf 2'222 Metern über Meer erreicht.

Finisher gesucht - Challenge

Alle Etappen der ViaBerna zu absolvieren, lohnt sich! 20 vorgegebene Sehenswürdigkeiten auf den 20 Etappen gilt es im Rahmen der Online-Challenge zu besuchen und mit der Wanderplaner-App aufzuzeichnen. Wer alle Punkte erkundet und dies mit der App belegt hat, erhält ein Finisher-Zertifikat – und die Chance, jeweils Ende Jahr attraktive Preise zu gewinnen.

Weitere Infos: [ViaBerna](#) / [Berner Wanderwege](#) / [Buch ViaBerna](#)

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#)

Für weitere Informationen (Medien):

Jürg Krattiger, Medienstelle Berner Wanderwege
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch
Internet: www.bernerwanderwege.ch

Über die Berner Wanderwege: Der Verein Berner Wanderwege ist mit rund 14'600 Mitgliedern der grösste Verein im Kanton Bern. Zudem ist er die grösste Fachorganisation der Schweiz im Bereich Wandern. Der Verein ist im Kanton Bern der wichtigste Ansprechpartner für wandertouristische Dienstleistungen und die führende Fachorganisation im Bereich Signalisation und Planung von Wanderwegen. Die Berner Wanderwege engagieren sich seit fast 100 Jahren für die Entwicklung und Sicherung eines qualitativ hochstehenden Routennetzes. Zudem steht der Verein beratend zur Seite, zum Beispiel bei der Verlegung von Wanderwegen.